

GEMEINDE BRIEF



Evangelische
Kirchengemeinde
Ochtrup-Metelen



Neue Paramente

Die Kirche bekommt neue „Kleider“ – 3

11-Uhr für Jung und Alt

Neue Gottesdienstform ist ein voller Erfolg – 8

Konfirmation 2014

Bilder der Konfirmierten auf der Rückseite – 40

Andacht	S. 3
Neue Paramente	4
Konfirmation	5
Jugendevent – EV4YOU	6
11-Uhr-Gottesdienst für Jung und Alt	7
Neues aus der Gemeinde	10
Klausurtagung des Presbyteriums	11
Neues aus dem Kindergarten	12
Kinderbibelnachmittag	14
Geburtstagswünsche	15
Gottesdienstplan und feste Termine	18
Patenkind	23
Vorstellung neue Konfirmanden	24
Menschen	25
Patenamt	26
Krippenspiel	28
Konfirmanden gegen Gewalt	29
Frauenhilfe	32
Gemeinde in Zahlen	37
Krabbelgruppe	38
So erreichen Sie uns	39

Eine-Welt-Laden im Gemeindehaus



Geöffnet (nicht in d. Ferien)
 dienstags
 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
 samstags
 11.00 Uhr – 13.00 Uhr

Impressum

**GEMEINDE
 BRIEF**
 DER **EVANGELISCHEN
 KIRCHENGEMEINDE
 OCHTRUP-METELEN**

Herausgeber/V.i.S.d.P.
 Das Presbyterium der
 ev. Kirchengemeinde
 Ochtrup-Metelen

Layout
 Thomas Ebert



Druck
 Hellendoorn,
 Bad Bentheim

Auflage
 1 900

Gemeindebrief-Team
 Imke Philipps,
 Kara Niemann,
 Mathias Kophamel
 und Thomas Ebert

E-Mail
 gemeindebrief@
 ev-ochtrup.de

**www.evangelisch-
 in-ochtrup.de**

Neue Paramente

In der Kirche in Ochtrup hängen an Altar und Kanzel neue Paramente. Seit der Renovierung der Kirche 2006 nach den Entwürfen des Rottweiler Künstlers Tobias Kammerer konnte man deutlich sehen, dass die alten Paramente aus den 1970er Jahren nicht mehr so recht zur künstlerischen Gestaltung unserer Kirche passten. Sie hatten zudem an einigen Stellen Mottenlöcher und waren verschlissen, sodass sie entweder renoviert oder ausgetauscht werden mussten.

Tobias Kammerer hat die neuen Paramente entworfen, passend zur Gestaltung der Ochtruper Kirche. In der Textilwerkstatt in Darmstadt wurden sie aus Filz gefertigt.

Wozu dienen Paramente? Das Wort „Parament“ kommt aus dem Lateinischen: „parare mensam“ „den Tisch bereiten“ oder „parare mentem“ „den Geist bereiten“. Es sind die Textilien, die im Kirchraum verwendet werden. Den Tisch (Altar) bereiten sie für den Gottesdienst und für die Abendmahlsfeier. Die Kanzel schmücken sie, weil von ihr in besonderer Weise in der Predigt das Wirken des Heiligen Geistes deutlich werden soll. Altar und Kanzel werden mit den Paramenten je

nach Kirchenjahreszeit farblich unterschiedlich behangen. Sie haben – wie alles in der Kirche – eine symbolische Bedeutung.

Auf dem Altar liegt nun eine sogenannte „Kappe“ aus grünem Filz. Grün ist die Farbe, die an den meisten Sonntagen und Festtagen die Farbgebung bestimmt. Grün steht für das Leben und für die Hoffnung. Je nach Kirchenjahreszeit wird das grüne Grundtuch durch einen weißen, violetten, roten, schwarzen oder grünen Filzstreifen ergänzt. Bei den Konfirmationen z.B. wurde das rote Filztuch auf das grüne Grundtuch gehängt, weil es in der Konfirmation auch um die Verleihung des Heiligen Geistes an die Konfirmanden geht. Rot steht für den Heiligen Geist, der an Pfingsten wie ein Feuer (rot) zu den Aposteln in Jerusalem kam. In der Adventszeit etwa werden wir das violette Parament ergänzen, weil violett die Farbe der Buße und der Umkehr ist. Advent ist eine der Bußzeiten im Kirchenjahr.

Manche haben schon gesagt, dass sie sich erst an die neuen Behänge gewöhnen müssen. Das kann ich gut verstehen. Sicher werden Sie mit der Zeit die Schönheit des neuen Kirchenschmucks erkennen!

Ihr
Pfarrer Albrecht Philipps

Die Farbe Rot leuchtet wieder

Tobias Kammerer, der 2006 die Kirche künstlerisch gestaltet hat, ist zur Zeit noch einmal am Werk: Nachdem die rote Farbe in den letzten Jahren aufgrund chemischer Reaktionen mit dem Mauerwerk erheblich an Farbkraft eingebüßt hatte, arbeitet der Künstler sie wieder nach, so dass die Farbe ihre leuchtende Strahlkraft zurückbekommt.

Kräftige Farben – der rote Farbbogen in der Kirche wird nachbearbeitet

Neue Paramente

Passend zur künstlerischen Gestaltung der Kirche durch den Künstler Tobias Kammerer 2006 hat die Kirchengemeinde nun neue Paramente angeschafft. Auch sie wurden von Tobias Kammerer aus Rottweil entworfen und in einer Textilwerkstatt in Darmstadt gefertigt. Das Material ist Filz. Es gibt ein grünes Grundtuch, auf dem entsprechend dem Kirchenjahr die „Kappe“ in den Farben weiß, grün, rot, violett und schwarz durch eine besondere Halterung angebracht und jeweils ausgetauscht werden kann.



Konfirmationen

In feierlichen Gottesdiensten wurden am 3. Mai in Metelen sieben und am 10. und 11. Mai in Ochtrup 25 junge Menschen aus unserer Gemeinde konfirmiert.

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN IN METELEN

Luca Birkelbach
 Justin Gesche
 Tim Hafner
 Chris-Marvin Hermelink
 Sarah Köpplin
 Ulysses Looks
 Leon Treichel

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN IN OCHTRUP

Arina Chorushij
 Nina Jenneboer
 Kimberly Kottig
 Katharina Nowitschkow
 Jule Plenter
 Daniela Potanin
 Katrin Reimer
 Angelika Stabel
 Alexander Stahurski
 Anne Struhs
 Joke Biallas
 Stanly Dase
 Florian Haverland
 Jenny Heese
 Elena Hergenreider
 Lukas Innig
 Eva Kuczwalska
 Melanie Morlak
 Mike Niemeier
 Sönke Philipps
 Edward Saika
 Florian Schmor
 Lars Selker
 Alexandra Weidel
 Frederik Zintl

Herzlichen Glückwunsch!

Große Fotos der Konfirmierten sind auf der Rückseite zu finden.



Fotos von W. Beile



EV4YOU – Event für Jugendliche ab 14

Am 14.06.2014 findet auf dem Bispinghof in Nordwalde das Jugendevent „EV4YOU“ statt. Im Rahmen dieses Events werden in der Zeit von 18 bis 22 Uhr Jugendliche (Altersgruppe 14+) aus der gesamten Region Steinfurt erwartet.

Neben einem großen Jugendgottesdienst haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in verschiedenen Workshops auszuprobieren und zu erfahren, was erprobte Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sein können. Außerdem entspricht dieses Event dem Wunsch der Jugendlichen aus der Region, den Abend in einer Open-Air-Jugendparty ausklingen zu lassen.

Für die Gestaltung des Events haben die Mitglieder des „Arbeitskreises EV4YOU“ auch ein buntes Rahmenprogramm geplant. Neben einem erprobten DJ werden zudem zwei Bands auftreten, wobei eine der bei-



den Bands, nämlich die „Vocal Prayerz“, auch den Kirchentagsbesuchern bekannt sein dürfte.

Anmeldungen für das Jugendevent sind über den Kartenvorverkauf möglich. Die Karten kosten pro Person 5 EUR und sind demnächst in den Regionalbüros sowie weiteren Vorverkaufsstellen, die noch bekanntgegeben werden, zu bekommen.

Wer also Lust auf eine tolle Veranstaltung mit buntem Programm hat und gerne Leuten seines Alters begegnen möchte, der kann das „EV4YOU“ zu seinem Jugendevent 2014 machen.

MEHR INFOS AUF EV4YOU.DE



Evangelische Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen

11:00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt

- 07.09.2014 Taferinnerungsgottesdienst
- 05.10.2014 Erntedank
- 02.11.2014 „Meine Zeit steht in deinen Händen“
- 07.12.2014 „Wir sagen euch an, den lieben Advent“

Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, die Gottesdienste inhaltlich mit vorzubereiten und zu gestalten. Die Termine für die Vorbereitungstreffen sind unter www.evangelisch-in-ochtrup.de zu finden.



Musikalische Gestaltung durch den Jungen Chor.

Infos bei Julia Kophamel (Tel. 9319512) und Sabine Klups-Baller (Tel. 8321)



11-Uhr-Gottesdienst für Jung und Alt

Viermal hat er stattgefunden: der „11-Uhr-Gottesdienst für Jung und Alt“ in den Monaten März bis Mai. Die Resonanz auf diesen Gottesdienst ist positiv. Deshalb hat das Presbyterium entschieden, dass diese Form und die Uhrzeit auch für die zweite Jahreshälfte beibehalten werden sollen.

Die Besonderheit dieses Gottesdienstes ist neben der veränderten Uhrzeit, dass er jeweils von einem Team vorbereitet und gestaltet wird. Erwachsene und Kinder feiern gemeinsam. Die Gottesdienste sind elementar gestaltet, d.h. gut verständlich für möglichst viele und dennoch tief Sinnig und tragend. In den biblischen Texten werden Lebensthemen aufgespürt, die generationsverbindend sind. Auch die musikalische Gestal-

tung unterscheidet sich von den herkömmlichen Gottesdiensten: Durch die Begleitung einer Band und des Jungen Chores lassen sich die Gottesdienstbesucher gerne hineinnehmen in eine fröhliche Stimmung. Vor dem Gottesdienst finden jeweils zwei Proben für den Jungen Chor statt. Es sind alle Kinder und Jugendliche willkommen, dazuzukommen.

Auch für die Vorbereitung der Gottesdienste werden Interessierte gebeten, sich zu beteiligen. Wir können einander bereichern beim theologischen Nachdenken über Gott und die Welt. Je größer das Spektrum an Lebensaltern, Lebensformen und Lebenswegen, desto reicher und vollständiger werden unsere Gottesdienste sein.

Pfarrerin Imke Philipps





Dem Glück auf der Spur

Gott nahe zu sein, ist mein Glück

Am Sonntag, 2. März, fand zum zweiten Mal der „Gottesdienst für Jung und Alt“ statt. Ein Team hatte diesen Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrerin Philipps vorbereitet. Es ging – passend zur Jahreslosung – um das Thema „Glück – wie kommen wir ihm auf die Spur?“. Die Band und der Junge Chor begeistern die Gemeinde durch ihre musikalische Begleitung.

11-Uhr-Gottesdienste

07.09.2014 Taufferinnerungsgottesdienst

05.10.2014 Erntedank

02.11.2014 „Meine Zeit steht in deinen Händen“

07.12.2014 „Wir sagen euch an, den lieben Advent“

Anhand der Bildergeschichte „Die Glücksfee“ und einigen Gedanken zur Frage „Was brauchen wir, um glücklich zu sein?“ wurde die Gemeinde eingestimmt auf die kommende Passionszeit. Für sechzehn Drittklässler hatte dieser Sonntagmorgen in der Kirche besondere Bedeutung. Sie wurden der Gemeinde vorgestellt, denn für sie beginnt nun die Zeit der „Konfi-Kids“, die am 29. Juni mit der Feier des heiligen Abendmahls endet.

Gitarrenkurs erfolgreich

Mit viel Freude und Engagement hat Günter Baller in den letzten Wochen zehn Kindern und einigen Erwachsenen die Liedbegleitung auf der Gitarre beigebracht. Die Teilnehmer des kostenlosen Kurses können jetzt die Grund-

griffe und einige Schlag- und Zupftechniken spielen. Vielleicht hat der eine oder die andere Lust, das gemeinsame Musizieren in der Band im „11-Uhr-Gottesdienst für Jung und Alt“ fortzusetzen.

Gitarrenkurs im Gemeindesaal



Gemeindefest in Metelen am 24. August

Der Gottesdienst zum Auftakt des Gemeindefestes beginnt am 24. August um 11 Uhr in der Dankeskirche. Anschließend wird gegrillt

und es gibt ein Programm für Kinder, Musik und Unterhaltung rund um Kirche und Gemeindehaus.

Das Presbyterium in Klausur

Am 14. und 15. März fand die erste Klausurtagung des Presbyteriums statt. Die Idee dazu entstand im Anschluss an die Visitation.

In den monatlichen Presbyteriumssitzungen gibt es immer eine lange Tagesordnung, so dass wenig Zeit zur Beantwortung langfristiger Fragestellungen oder zur Ausarbeitung von Konzepten bleibt.

Als Tagungsort wurde die Jugendbildungsstätte in Tecklenburg gefunden. Bereits im Vorfeld wurden Themenschwerpunkte ausgemacht, wie die Umgestaltung des großen Saales und das Thema Familie. Nach einem kurzen Vortrag, angelehnt an ein Referat von Prof. Grethlein auf der letzten Kreissynode, wurde

die Familie als zentrale soziale Formation für die gemeindliche Arbeit in den Blick genommen.

Familie – eine Form von Kirche

Familien sind ein Ort religiöser Kommunikation, sei es über Rituale (wie einem Abendgebet) oder schon durch implizite religiöse Erziehung, bei der Nächstenliebe, Toleranz und Angenommensein vermittelt werden. Mit Familien sollen alle Altersgruppen und ihre sozialen Netzwerke verstärkt angesprochen werden.

Fortsetzung auf S. 12

Konstruktive Tagungsrunde



Fortsetzung von „Das
Presbyterium in Klausur“

Gemeindehaus in Ochtrup

Die Anforderungen und Erwartungen an ein Gemeindehaus haben sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt. Ausgehend davon wurde festgestellt, dass offene Räume, die hell und freundlich sind und von den Gemeindegliedern gern aufgesucht werden, geschaffen werden sollten. Eine Renovierung und Modernisierung muss daher einem

Gesamtkonzept folgen. Dieses soll weiter erarbeitet werden.

Raum für Ideen

Das Presbyterium hat das Wochenende als sehr positiv bewertet. Nicht nur aufgrund der guten Ergebnisse, sondern weil sich die Presbyter auch persönlich besser kennenlernen konnten.

Mathias Kophamel

Basar rund ums Kind

Am Samstag, dem 13. September findet in der Zeit von 9 bis 13 Uhr der Kleiderbasar in den Räumen des Ev. Gemeindehaus statt. Verkauft werden gut erhaltene Kinderartikel für Frühling/Sommer, Baby-, Kinder- und Jugendkleidung (bis Größe 164), Autositze, Hochstühle, Fahrräder, Spielzeug, Bücher und vieles mehr. Organisiert wird der Basar und die Cafeteria von den Eltern und dem Team des Ev. Jona-Kindergartens.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Ev. Jona-Kindergarten

unter der Telefonnummer 02553 9265595, Mo-Fr von 8 bis 12 Uhr. Die Teilnehmer können dort ab August eine Verkäufersnummer erhalten. Mit dieser Nummer sind alle Artikel, sowie Kartons/ Körbe mit Etiketten zu kennzeichnen.

Die Warenannahme erfolgt am Freitag, dem 12. September von 11 bis 14.30 Uhr in den Räumen des Ev. Gemeindehaus. 20 Prozent des Erlöses spenden Sie dem Ev. Jona-Kindergarten. Für Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt.



Kinder verschenken Zeit zum Muttertag

Die Kinder vom Ev. Jona-Kindergarten haben ihren Müttern passend zum Muttertag „Zeit“ geschenkt. Mit Eifer wurde der Nachmittag mit den Kindern vorbereitet, sodass der Kindergarten beim Ankommen der Mütter noch nach frisch gebackenen Kuchen duftete.

Jedes Kind hat zusammen mit der Mutter eine Tasche gestaltet, die am Ende mit nach Hause genommen wurde. Alle haben fleißig gemalt, geschnitten und geklebt. „Mama, da muss

noch Glitzer drauf!“, forderte Pascal seine Mutter auf.

Nach der Arbeit kam das Vergnügen, Mütter und Kinder konnten sich am Kuchenbuffet stärken. Die Aktion war ein voller Erfolg und alle Kinder und Mütter gingen vergnügt nach Hause.

Eine weitere Aktivität ist für den kommenden Herbst geplant: die nächste Kleiderbörse wird am 13. September 2014 in den Räumlichkeiten des Ev. Gemeindehauses stattfinden.



*Gemeinsames Basteln beim
Kinderbibelnachmittag*

Ein guter König

Am Samstag, dem 8. März, von 15 bis 18 Uhr haben wir im Gemeindehaus in Metelen wieder einen schönen Kinderbibelnachmittag erlebt. Das Thema lautete „David, der Hirtenjunge“. Wir haben uns damit beschäftigt, dass David zum König gesalbt wurde und dass er Goliath besiegt hatte.

Im ersten Teil ging es darum, dass man nicht äußerlich erkennen kann, was einen guten König ausmacht und dass Gott in Davids

Herz geschaut hat. Die Kinder haben sich anschließend eine eigene Herzschatzkiste gebastelt, in die sie ihre Fähigkeiten und das, was sie sich zutrauen symbolisch hineingelegt haben.

Im zweiten Teil wurde die Geschichte von David und Goliath mit Hilfe von Reibebildern erzählt. Anschließend durften die Kinder ihr eigenes Buch mit Reibebildern herstellen.

Gabi Seemann

Die nächsten Kinderbibelnachmittage

Samstag, 20. September

Samstag, 25. Oktober

Samstag, 15. November

Samstag, 06. Dezember

Geburtstage von Juni 2014 bis Dezember 2014



GEBURTSTAGE

*Wir wünschen Ihnen ein
frohes und gesegnetes
neues Lebensjahr!*

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Geburtstage aus Datenschutzgründen nicht in unserer Online-Ausgabe verfügbar sind.



GEBURTSTAGE

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Geburtstage aus Datenschutzgründen nicht in unserer Online-Ausgabe verfügbar sind.



Bitte haben Sie Verständnis, dass die Geburtstage aus Datenschutzgründen nicht in unserer Online-Ausgabe verfügbar sind.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir gratulieren Ihnen
gerne zum Geburtstag!

Falls Sie dies **nicht** wünschen und mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstags im Gemeindebüro **nicht einverstanden** sind, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter 02553 5444.

GOTTESDIENSTE

Ochtrup, sonntags, 10.15 Uhr

Metelen:

1. Wochenende im Monat:
Samstag, 18 Uhr, Kirche
2. Wochenende im Monat:
Freitag, 15 Uhr, St. Ida-Haus
3. Wochenende im Monat:
Samstag, 18 Uhr, Kirche

Kinderbibelnachmittag:
siehe Gottesdienstplan

CHÖRE

Chor (Ochtrup)
Mittwoch, 19.30 Uhr
außer in den Schulferien

KREISE

Seniorenkreis Ochtrup
14-täglich Mittwoch
um 14.30 Uhr, Villa Winkel

**Vorbereitungskreis Kinder-
und Familiengottesdienst**
in Ochtrup und Metelen
nach Absprache

BERATUNGEN

Frau Janßen
(Ochtrup)
Sozialberatung, Diakon. Werk
donnerstags, 17-18 Uhr

oder auf Anfrage
unter Tel. 02551 1440

FRAUENGRUPPEN

Frauenhilfe Metelen
jeden ersten Mittwoch
im Monat um 15.00 Uhr

Frauenhilfe Ochtrup
Monatlich Mittwoch um 15 Uhr

Frauengruppe Mona Lisa
jeden 2. Donnerstag, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Ochtrup

JUGENDGRUPPE

im Gemeindehaus Ochtrup

Evangelische Jugendgruppe,
offen für alle Jugendlichen:
Treffen, Reden, Spiele,
Billard, Musik
freitags, ab 18 bis ca. 21 Uhr

Konfi-Café, für Konfirman-
den und Freunde nach dem
Konfirmandenunterricht
dienstags, ab 16.30 Uhr

KONFIRMANDEN- UNTERRICHT

Ochtrup
dienstags um 15.00 Uhr

Metelen
dienstags um 17.00 Uhr

Gottesdienstplan

14

GOTTESDIENSTE

LEGENDE	KIBI	KINDERBIBELNACHMITTAG IN METELEN
	11.00	11.00 UHR-GOTTESDIENST FÜR JUNG UND ALT
	FAM	FAMILIENGOTTESDIENST

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Ev. Kirche Ochtrup (**O.**) oder der Dankeskirche Metelen (**M.**) statt.

Metelen: Einmal im Monat ist freitags Gottesdienst im Altenheim St. Ida, dann ist samstags kein Gottesdienst in der Dankeskirche. Am letzten Samstag ist in der Regel kein Gottesdienst in Metelen, sondern ein Zentralgottesdienst in Ochtrup.

Ochtrup: Ab September findet der Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr statt.

JUNI 2014

01.06. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. Philipps

PFINGSTEN

08.06. 09.00 Uhr M. Gottesdienst, Taufen mögl., Pfrin. Philipps

08.06. 10.15 Uhr O. Gottesdienst mit Taufen, Pfrin. Philipps

13.06. 15.00 Uhr M. Gottesdienst, Pfr. Philipps, St. Ida

13.06. 16.00 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. Philipps,
Carl-Sonnenschein-Haus

15.06. 10.00 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. Philipps,
Freiluft-Gottesdienst auf der Seebühne im Stadtpark

22.06. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. Philipps,
Zentralgottesdienst

FAM 28.06. 18.00 Uhr M. Familiengottesdienst, Pfrin. Philipps,
Abschluss der Konfi-Kids-Zeit

FAM 29.06. 10.15 Uhr O. Familiengottesdienst, Pfrin. Philipps,
Abschluss der Konfi-Kids-Zeit

JULI 2014

- 04.07. 15.00 Uhr M. Gottesdienst, Pfr. Philipps, St. Ida
 04.07. 16.00 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. Philipps
 Carl-Sonnenschein-Haus
- 06.07. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Pfrin. Bergmann
- 12.07. 18.00 Uhr M. Gottesdienst, Pfr. i.R. Treichel
 13.07. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. i.R. Treichel
- 20.07. 10.15 Uhr O. Gottesdienst mit Taufen, Pfrin. Philipps
- 26.07. 18.00 Uhr M. Gottesdienst m. Abendmahl, Pfr. i.R. Mahler
 27.07. 10.15 Uhr O. Gottesdienst m. Abendmahl, Pfr. i.R. Mahler
-

AUGUST 2014

- 02.08. 18.00 Uhr M. Gottesdienst, Pfr. May
 03.08. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. May
- 08.08. 15.00 Uhr M. Gottesdienst, Pfrin. Philipps, St. Ida
 08.08. 16.00 Uhr O. Gottesdienst, Pfrin. Philipps,
 Carl-Sonnenschein-Haus
- 10.08. 10.15 Uhr O. Gottesdienst mit Taufen, Pfrin. Philipps
- 17.08. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. Philipps
- 24.08. 11.00 Uhr M. Gottesdienst, Pfrin. I. u. Pfr. A. Philipps,
Zentralgottesdienst mit Gemeindefest
- 31.08. 10.15 Uhr O. Gottesdienst mit Abendmahl,
 Pfr. Meyer-Wirsching, **KANZELTAUSCH**

SEPTEMBER 2014

14

GOTTESDIENSTE

- 06.09. 18.00 Uhr M. Gottesdienst, Pfr. Philipps
- 11.00** 07.09. 11.00 Uhr O. **Tauferinnerungsgottesdienst**, Taufen mögl.,
Pfr. Philipps und Team
- 12.09. 15.00 Uhr M. Gottesdienst, Pfr. Philipps, St. Ida
(kein Gottesdienst im Carl-Sonnens.-Haus)
- 14.09. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. Philipps
- FAM** 20.09. 18.00 Uhr M. Familiengottesdienst,
Pfrin. Bergmann
- 21.09. 10.15 Uhr O. Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrin. Bergmann
- 28.09. 10.15 Uhr O. **JUBELKONFIRMATION**, Pfrin. Philipps

OKTOBER 2014

04.10. 18.00 Uhr M. Gottesdienst, Pfr. Philipps

ERNTE-DANK

- 11.00** 05.10. 11.00 Uhr O. **11-Uhr-Gottesdienst für Jung und Alt**,
Taufen mögl., Pfr. Philipps
- 12.10. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. i.R. Kurt Perrey
- 18.10. 18.00 Uhr M. Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Mathias
- 19.10. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. Mathias
- 26.10. 10.15 Uhr O. Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Philipps
- 31.10. 8.00 Uhr O. Schulgottesdienst Sek. I, Pfrin. Philipps

NOVEMBER 2014

02.11. 11.00 Uhr O. **11-Uhr-Gottesdienst für Jung und Alt,**
Taufen mögl., Pfrin. Philipps

11.00

07.11. 15.00 Uhr M. Gottesdienst, Pfr. Philipps, St. Ida

07.11. 16.00 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. Philipps,
Carl-Sonnenschein-Haus

09.11. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Pfr. Philipps

15.11. 18.00 Uhr M. Familiengottesdienst,
Prädikant Gerlach-Reinholz

16.11. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Prädikant Gerlach-Reinholz

BUSS- UND BETTAG

19.11. 18.00 Uhr M. Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Philipps

23.11. 10.15 Uhr O. Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung
der Namen der Verstorbenen, Pfr. Philipps

23.11. 14.30 Uhr M. Andacht mit Posaunenchor auf dem Neuen
Friedhof zu Metelen, Verlesung der Namen
der Verstorbenen, Pfrin. Philipps

23.11. 15.30 Uhr O. Andacht mit Posaunenchor auf dem Kom-
munalfriedhof in Ochtrup, Verlesung der
Namen der Verstorbenen, Pfrin. Philipps

1. ADVENT

30.11. 10.15 Uhr O. Gottesdienst, Pfrin. Philipps

DEZEMBER 2014

06.12. 18.00 Uhr M. Familiengottesdienst, Pfr. Philipps

2. ADVENT

07.12. 11.00 Uhr O. **11-Uhr-Gottesdienst für Jung und Alt,**
Taufen mögl., Pfr. Philipps

11.00

Neuigkeiten vom Patenkind

Sejal lässt euch alle grüßen. Wie uns Joby Eapen Njallyil, ihr Betreuer, mitteilt, ist Sejal vollständig von ihrer Augenkrankheit genesen. Das heißt, Sejal kann normal sehen und somit auch eine normale Schule besuchen.

Auch ihre Familie hat sich im Rahmen des Gemeinwesenprojektes der Kindernothilfe soweit finanziell und wirtschaftlich erholt, dass sie die vollen Kosten für Sejals Schulbildung tragen kann.

Somit ist unsere Hilfe für Sejal nicht mehr notwendig. Wir bedanken uns bei Joby Eapen Njallyil für seine ausführlichen und regelmäßigen Informationsbriefe und wünschen Sejal alles Gute für ihre Zukunft.

Da es in unserer Gemeinde seit Jahren Tradition ist, ein Kind in einer schwierigen Lebenssituation zu unterstützen, haben wir seit Anfang des Jahres ein neues Patenkind.

Sein Name ist Segundino Paco Limachi und er kommt aus Bolivien. Dort unterstützen wir das Gemeinwesenprojekt für die Schulbezirke Tacobamba und Tirina.

Segundino ist sehr lebhaft. Morgens hilft er beim Wasserholen für den Familiengebrauch. Nach

dem Frühstück macht er sich auf seinen 1½ stündigen Schulweg. Nachmittags macht er seine Hausaufgaben. In seiner Freizeit spielt er mit seinen fünf Geschwistern. Sein Vater ist Bauer.



*Unser neues Patenkind
Segundino ist sechs Jahre alt*

Segundino ist oft krank, weil er verdorbenes Essen und unsauberes Wasser zu sich nimmt. Im Winter leidet er an Erkältung und Husten, weil es in der Gegend sehr kalt wird.

Wir hoffen, dass wir Segundino mit unserer Spende helfen können, damit er genug zu Essen, eine gute Schulbildung und eine schöne Zukunft hat.

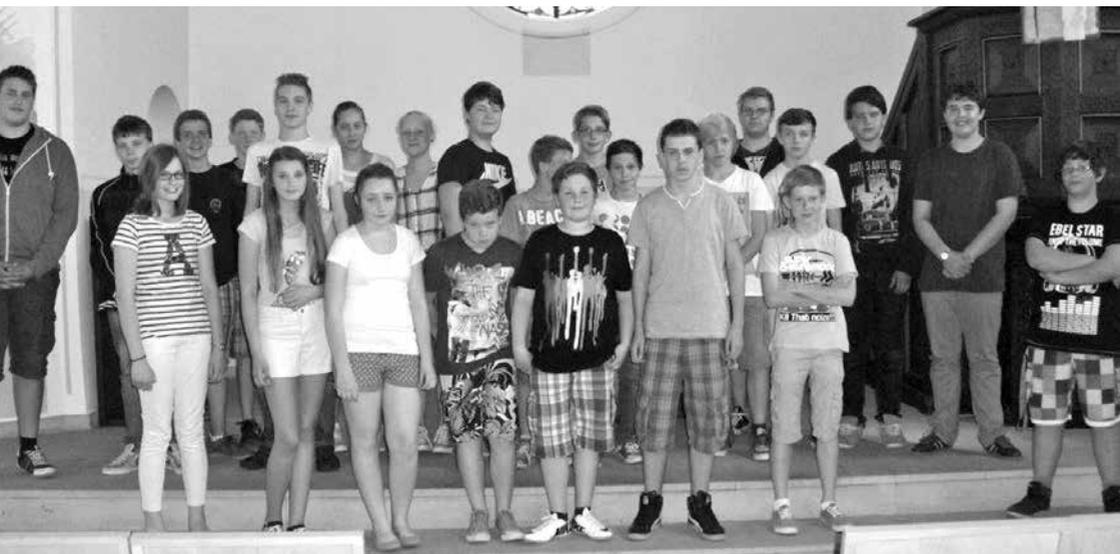
Birgit Langenbusch-Ebert

Willkommen, neue Konfirmanden!

Zehn Jugendliche aus Metelen sind zum Konfirmandenunterricht angemeldet (Bild oben): Matthias Busch, Fabian Bruns, Leon Just, Anny Kessler, Michelle Köplin, Liana Langlitz, Finn Weßling-Schüppmann, Tjard Weßling-Schüppmann, Lennart Schmitz und Carolin Simon.

In Ochtrup sind es 23 junge Menschen (Bild unten), die sich innerhalb eines Jahres auf ihre

Konfirmation vorbereiten: Tim van Bernum, Marlene Breulmann, Felix Comes, Simon Engel, Davon Epp, Alexander Gomer, Lars Hoogstoel, Chris Hummernbrum, Joshua Jungkeim, Matthias Kuhn, Elena Kreling, Max Litke, Jonn Luzius, Marlene Maat, Michael Moor, Viktoria Müller, Timon Paßlick, Eduard Pfoo, Kevin Peters, Nicole Schmidt, Nick Stabel, Simon Türk und Justine Werner.



Bitte haben Sie Verständnis, dass die Amtshandlungen aus Datenschutzgründen nicht in unserer Online-Ausgabe verfügbar sind.

Ein Geschenk Gottes

„So frage ich euch: Seid ihr bereit, wollt ihr dass, dieses Kind getauft wird, wollt ihr, dass es in die Gemeinschaft der Christen hineinwächst, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.“ – Wenn die Paten diese Frage im Taufgottesdienst bejahen, übernehmen sie Verantwortung in der Familie des Täuflings und in der christlichen Gemeinde.

Das Patenamnt ist ein Ehrenamt. Wer darum gebeten wird, dem bringen Eltern besonderes Vertrauen entgegen und wünschen sich, dass daraus eine lebendige, für ihr Kind wertvolle Lebensbeziehung reift.

Zumindest zwei Paten sollte ein Kind oder Heranwachsender unter 14 Jahren haben. Viele Eltern verbinden mit der Wahl der Paten auch die Erwartung, dass diese für ihr Kind sorgen, sofern die Eltern die Erziehung nicht selbst erfüllen können.

Im frühen Christentum begleiteten die Paten den erwachsenen Täufling zur Taufe und bürgten für dessen rechte Vorbereitung auf dem Weg in die christliche Gemeinde. Als sich die Kindertaufe durchsetzte, änderte sich die Funktion der Paten. Sie sollten nun eine Mitverantwortung



dafür übernehmen, dass das Kind den christlichen Glauben kennenlernen und in ihn hineinwachsen konnte. Insofern können weiterhin nur Mitglieder einer christlichen Kirche, die das evangelische Verständnis von der Taufe teilen, Paten werden. Einer von ihnen sollte evangelisch und konfirmiert sein.

Mit der eigenen Konfirmation spricht der Täufling selbst ein „Ja“ zu seiner Taufe. Damit endet formal die Aufgabe der Paten, wenn auch vielfach eine besondere, lebenslange Verbundenheit bestehen bleibt. Dies zeigt bereits das Wort „Pate“, das vom lateinischen „Pater spiritualis – geistlicher Vater“ abgeleitet ist. Paten sind „Mit-Väter“ und „Mit-Mütter“

neben den Eltern und übernehmen dreifache Verantwortung: Gegenüber ihren Patenkindern, aber auch zu deren Eltern und in der christlichen Gemeinde. So ist es gut, dass das feierliche Paten-Versprechen von der Bitte um die Hilfe Gottes begleitet wird. Wem diese Ehre zuteil wird, spürt: Das Vertrauen, Kinder begleiten zu dürfen, sie wachsen und reifen zu sehen, ist eines der schönsten Geschenke Gottes.

Am 7. September 2014 feiern wir unseren Taferinnerungsgottesdienst für die Täuflinge von 2009: Eine schöne Gelegenheit, das Patenkind in die Kirche zu begleiten.

Imke Philipps

Jubelkonfirmation im September

Am 28. September feiern wir in unserer Kirchengemeinde die Jubelkonfirmationen im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der evangelischen Kirche in Ochtrup.

Gemeindeglieder, die 1963/64, 1953/54 oder 1949 konfirmiert wurden, werden schriftlich eingeladen. Wer versehentlich bis Mitte August keine Post erhalten hat, wird gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Beisammensein geplant, um Erinnerungen an gemeinsame Zeiten auszutauschen.



Ein lebendiges Krippenspiel

Sie kommen aus himmlischer Ferne durch das Kirchenschiff geeilt, und sie haben Großes zu berichten: Die vier Sterne geben sich zu Beginn des Krippenspiels gegenseitig das Mikro in die Hand, um den Zuhörern zu erzählen, was „in Bethlehem vor 2013 Jahren“ geschah. Und damit ist auch schon die Bühne frei für den Boten des Römischen Gesetzes, für Maria und Josef auf Herbergsuche, Wirtsleute mit Ochs und Esel, Hirten, Engel und Könige.

„Wir sind die Sterne in himmlischer Ferne! Wir strahlen und funkeln im Dunkeln!“

Der Altarraum unserer vollbesetzten Kirche wird an diesem Heilignachmittag dank einer farbenfrohen Kulisse, vielen fantasievollen Kostümen und Requisiten abwechselnd zum Schauplatz für die Gassen von Bethlehem, für den Stall mit der Krippe und für das Feld, auf dem die Hirten am Feuer kauern. Die Kanzel dient als Himmelsleiter, aus deren luftiger Höhe die Engel „große Freude“ verkünden, und eine ausgeklügelte Lichttechnik sorgt für den „hellen Schein am Firmament“.

Julia Kophamel hat diesmal die Leitung und Organisation des Krippenspiels übernommen und gemeinsam mit vielen helfenden Händen von Eltern und jugendlichen Assistenten ein sehr schönes, gelungenes Theaterstück für die über hundert großen und kleinen Gottesdienstbesucher auf die Bühne gezaubert.

Das „Drehbuch“ ist immer das gleiche, die Aufführung jedes Jahr etwas anders – dank vieler verschiedener Kinder, die in ihre Wunschrollen schlüpfen und die uralte Geschichte in

ihrer ganz eigenen Art immer wieder neu zum Leben wecken.

Alle Beteiligten sind sich einig: Das Krippenspiel gehört zum Heiligabend wie der Tannenbaum und die Weihnachtslieder in der Kirche! Wir freuen uns schon auf die nächste Aufführung am Heiligabend dieses Jahr. Die Proben beginnen ca. einen Monat vorher (Termine werden zeitnah bekannt gegeben). Alle Kinder, die gern mitspielen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Katrin Kuhn

Gegen Gewalt

Spielerisch und mit viel Freude „übten“ die Konfirmanden aus Ochtrup und Metelen den Umgang mit Gewalt.

Unter fachkundiger Anleitung der Sozialpädagogen Holger Rövemeier und Gerhard Röll vom Diakonischen Werk des Kirchenkreises setzten sich die Jugendlichen ganz handfest mit der Frage auseinander, was Gewalt ist, wann sie beginnt und was sie bewirkt.

Dass schon Worte Gewalt ausüben können, wurde dabei klar. In der Turnhalle der Marienschule ging es aber nicht



nur um Worte, sondern auch um das Messen der eigenen Kräfte. Dabei kamen Spaß und Körpereinsatz nicht zu kurz.

Albrecht Philipps

Unser Schaukasten geht online

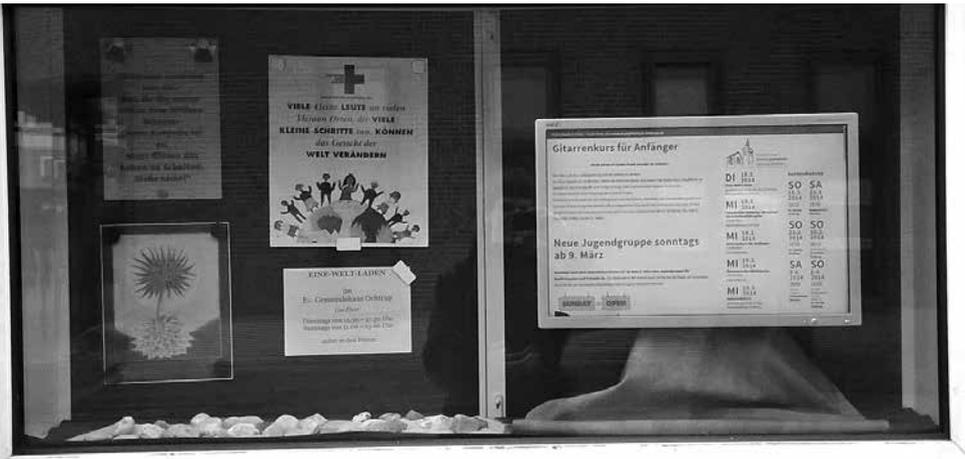
Seit einigen Wochen können die aktuellsten Nachrichten und die neuesten Termine von unserer Webseite auch im Schaukasten des Gemeindehauses in Ochtrup angesehen werden. Über einen großen Bildschirm zeigen wir die aktuellen Inhalte aus dem Netz an.

Wir freuen uns, den vorübergehenden Menschen auf diesem Weg immer aktuelle

und interessante Inhalte aus unserer Gemeinde präsentieren zu können. Auch möchten wir auf diesem Weg tagesaktuell über anstehende Termine und Gottesdienste informieren.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum neuen Schaukasten? Schreiben Sie uns: oeffentlichkeitsarbeit@ev-ochtrup.de

Thomas Ebert



Dienstjubiläum

Seit dem 1. Januar 1989 ist Frau Renate Martinez als Sekretärin in unserer Gemeinde tätig. Anlässlich dieses 25-jährigen Dienstjubiläums gratulierte ihr Pfarrerin Imke Philipps mit einem Blumenstrauß und dankte Frau Martinez für ihre geleistete Arbeit.

Dankeschön-Abend für Ehrenamtliche



Etwa 65 Ehrenamtliche waren am 14.2. versammelt zu einem „Dankeschön-Abend“. Traditionell lädt die Kirchengemeinde am Jahresbeginn Gemeindeglieder, die sich ehrenamtlich engagieren, zum Grünkohlessen ein. Wie auch in den letzten Jahren war die Gruppe zu Gast in einem Gemeindehaus einer benachbarten Kirchengemeinde, diesmal in Epe.

Pfarrerin Philipps würdigte am Beginn des Abends das Engagement und betonte, dass es bei der

Gesellige Runde im Gemeindehaus in Epe

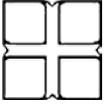
Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit um Stärkung und Fürsorge für den Einzelnen gehe. Jede ehrenamtliche Arbeit sei aber auch als Dank gegenüber Gott zu sehen nach dem Motto der Feuerwehr „Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr“. Die Räumlichkeiten der 101-jährigen ev. Kirche in Epe luden anschließend zum geselligen Beisammensein ein.

Mathias Kophamel

Konzert

Am 23. Oktober um 19.30 Uhr gibt es ein Konzert mit den

Gregorian Voices in der ev. Kirche Ochtrup. Eintrittspreis: 19,90 Euro im Vorverkauf, 22 Euro an der Abendkasse.



Frauenhilfe Ochtrup

Programmübersicht

2. Halbjahr 2014

DIENSTAG, 1. JULI

Ausflug nach Burgsteinfurt

Historischer Stadtrundgang mit der Wehmutter Anna Krechting. Erleben wir Steinfurt um 1600 hautnah...

anschl. Kaffeetrinken im Landcafe Epker in Sellen

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER

Bleib behütet – Rund um den Hut

auf der Hut sein, Hut ab, unter der Haube – viele Begriffe begleiten uns. Was bedeuten sie? Außerdem: Mode und Handwerk, eine Kopfbedeckung als Spiegel seiner Zeit u.v.m.

**FRAUENHILFE
DAMALS UND HEUTE**

MITTWOCH, 23. JULI

Damals: Erzähl doch mal...

Frauen erinnern sich;
FH-Erzählcafé im Carl-Sonnenschein-Haus

MITTWOCH, 20. AUGUST

**Heute: Begegnung
und Austausch**

Die Frauenhilfe Gronau-Epe besucht uns

Thema: Ziele und Aufgaben der Frauenhilfe heute

MITTWOCH, 1. OKTOBER

Ausflug nach Borghorst

Wir besuchen das Heimathaus und das Leineweberhaus. Bewirtung durch den Heimatverein!

FREITAG, 15. OKTOBER

Lebensqualität und Lebensrhythmus

Bewegte Lebenshaltung aus
Anspannung und Entspannung

Außerdem: Lebensinhalte von
Pfarrer Sebastian Kneipp

KNEIPP – Nachmittag mit
Vereinsmanager Bernd Ahlers
vom KNEIPP-Verein Gronau

MITTWOCH, 12. NOVEMBER

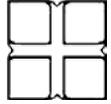
Trauer – Wege hindurch

Referent: Dieter Lange-
Lagemann, Koordinator des
Hospizvereins Ochtrup

MITTWOCH, 10. DEZEMBER

**Wir sagen Euch an, den
lieben Advent...**

Adventsfeier mit Anmeldung
bis zum 5. Dezember 2014



**ALLE VERANSTALTUNGEN
BEGINNEN UM 15.00 UHR.**

Menschen als Kriminalitätsoffer

Wer träumt nicht davon,
eine Traumreise, ein Auto
oder einen stattlichen Geld-
betrag zu gewinnen?

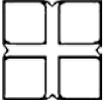
„Sie haben gewonnen...“, ein
Telefonanruf oder ein Brief, der
oft dazu verleitet, persönliche
Daten herauszugeben, die später
dem vermeintlichen Gewinner
teuer zu stehen kommen. Be-
trüger nutzen die Sehnsüchte
und Sorgen der Menschen aus.

Zum Thema Trickbetrug und
Trickdiebstahl referierte am
Mittwoch, dem 19. März Kriminal-
hauptkommissar Silvano Klaus
aus Rheine bei einer gut besuch-
ten Veranstaltung der Frauen-
hilfe. Er machte gleich zu Anfang
deutlich, dass die Täter heute
selten erkannt werden. Sie haben
ein schauspielerisches Talent,

treten charmant, hilfsbereit und
verständnisvoll auf, um so Ver-
trauen zum Opfer zu gewinnen.

Das bekannteste Beispiel für
Kriminalität an älteren Bürgern
sind die mit tollsten Verspre-
chungen gespickten Einladungen
zu Kaffeefahrten. Die seriös und
überzeugend wirkenden Verkäu-
fer zeigen oft erst am Veranstal-
tungsort ihr wahres Gesicht.

Ob Gewinnspiele, die einfache
Frage nach einem Euro, nach
Geld wechseln, trickreiche
Manipulation an Geldautomaten
oder dubiose Spendensammler
– es geht den Betrügern allein
darum, durch Gutgläubigkeit,
Mitleid oder Hilfsbereitschaft
der Menschen an deren Geld
zu kommen. Herr Klaus brachte
hierzu vielfältige Beispiele.



Auch viele Tipps zum sicheren Haus konnte KHK Klaus vermitteln, denn die Angst, einem Einbrecher gegenüber zu stehen, ist sehr groß. Hier gab er Verhaltensregeln und den Rat: Lassen Sie Ihr Haus nie unbewohnt aussehen.

Kurze Filme zum Taschendiebstahl, sei es im Supermarkt, in Cafés, auf Parkplätzen oder während einer Shoppingtour zeigten das Fehlverhalten von Opfern und machten nachdenklich. „Mir könnte das nicht passieren...“, dieser Nachmittag brachte die Erkenntnis, dass die Täter immer neuere und ausge-

Kriminalhauptkommissar Klaus gibt Tipps gegen Einbrecher

feiltere Methoden anwenden, um an ihr Ziel zu kommen.

Kommissar Klaus führte kompetent und schwungvoll durch den Nachmittag, auch die Portion Humor fehlte dabei nicht.

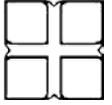
Viele gute Anregungen, Erkenntnisse und wertvolle Tipps konnten die Frauen nach dieser gelungenen Präventionsveranstaltung mit nach Hause nehmen.

Gisela Rohrschneider

Kann denn Mode Sünde sein?

Auf diese Frage sollte der Gottesdienst mit Pfarrerin Heike Bergmann und unter

Mitwirkung eines Teams der Frauenhilfe Antwort geben.



Der Altarraum war mit Stoffen und Gegenständen aus der Zeit der Textilfabrikation der Gebr. Laurenz bunt gestaltet. Diese Leihgaben stellte der Leinweberverein Ochtrup zur Verfügung. Die Utensilien sollten eine Brücke zu dem Thema des Gottesdienstes spannen.

Ein Interview mit einer Näherin aus Nicaragua verdeutlichte den harten Alltag einer Textilarbeiterin. Die Gemeinde erfuhr, dass Ausbeutung und Missachtung von Rechten an der Tagesordnung sind und der Preis für unsere gut gefüllten Kleiderschränke mit oft preiswerten Schnäppchen, die sich die Näherinnen selber noch nicht einmal leisten können. Symbolisch legte das Frauenteam „Lebensbänder zu

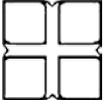
den unterdrückten Näherinnen dieser Welt“ aus, die mit persönlichen Antworten jeder einzelnen Frau zur Verbesserung der Lage, begleitet wurden.

Da die Kollekte für die Evangelische Frauenhilfe Westfalen bestimmt war, gab es auch Erklärungen zu den Aufgaben und Arbeitsfeldern des Landesverbandes. Die Kollekte wurde mit einem Wort von Bischof Wolfgang Huber den Gottesdienstbesuchern ans Herz gelegt:

„Wir setzen uns für eine gute Zukunft ein, weil wir in Gottes Namen von der Zukunft Gutes erwarten.“

Gisela Rohrschneider





Frauenhilfe Metelen

Programm – 2. Halbjahr 2014

DIENSTAG, 1. JULI

Zusammen mit den Damen
der Frauenhilfe Ochtrup

Ausflug nach Burgsteinfurt, historischer Stadtrundgang mit der Wehmutter Anna Krechting

Erleben wir Steinfurt
um 1600 hautnah...

anschl. Kaffeetrinken im
Landcafe Epker in Sellen

MITTWOCH, 6. AUGUST

Gartenfest

MITTWOCH, 3. SEPTEMBER

**Aus Erinnerung wächst Ver-
antwortung**, evangelische
Christen im Münsterland

mit Pfarrerin Heike Bergmann

MITTWOCH, 1. OKTOBER

**Honig und seine gesund-
heitliche Wirkung – Teil 2**

mit Frau Könning

MITTWOCH, 5. NOVEMBER

Orte der Trauer

mit Dr. Katrin Kuhn
(Änderung vorbehalten)

MITTWOCH, 3. DEZEMBER

Adventsfeier

Für den Seniorennachmittag
der über 70-jährigen in un-
serer Gemeinde erhalten Sie
eine gesonderte Einladung.

Trauer um ein treues Frauenhilfsmitglied

Am 15. März 2014 ist im Alter
von 86 Jahren Frau Gertrude
Müller aus Metelen verstorben.

Sie gehörte der Frauenhilfe seit
der ersten Stunde an und war bis
zu ihrem Tod ein treues Mitglied.

Wir werden uns dankbar an
ihre freundliche Art erinnern.

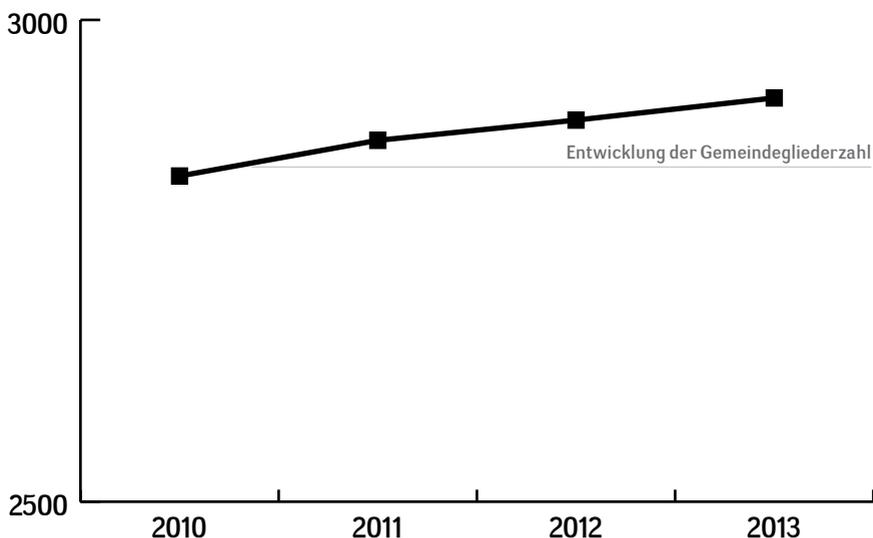
Gisela Schlinge

Jahresstatistik

Die Jahresstatistik der Evangelischen Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen kann sich sehen lassen; sind wir doch eine der wenigen Gemeinden im Kirchenkreis

Steinfurt-Coesfeld-Borken, die seit Jahren wachsende Gemeindegliederzahlen vermelden kann. Dieser Trend setzt sich erfreulicherweise auch 2013 fort. Hier ein paar Zahlen zu unserer Gemeinde.

	2010	2011	2012	2013
Taufen	45	26	42	43
Konfirmationen	26	38	34	31
Ev. Trauungen	1	5	7	5
Bestattungen	24	28	31	30
Eintritte	2	3	4	8
Austritte	12	5	5	14
Gemeindeglieder	2 838	2 875	2 896	2 919
Diakoniesamml.	4 140,43 €	4 039,40 €	4 091,22 €	4 277,02 €
Kollekte 24.12.	1 509,45 €	2 081,41 €	2 025,65 €	1 913,96 €



Spiel- und Krabbelgruppe in der Gemeinde

„Hurra, wir sind jetzt da, hurra, wir sind jetzt da! Wir stampfen einmal mit dem Fuß und winken allen hier zum Gruß. Hurra, wir sind jetzt da!“

So klingt es jede Woche im Jona-Kindergarten. Seit April treffen wir uns immer dienstags unter der Leitung von Claudia Epping: Die Marienkäfer, die Spiel- und Krabbelgruppe der evangelischen Kirchengemeinde.

Von 15 Uhr bis 16.30 Uhr wird in den Räumen des Jona-Kindergartens gespielt, gesungen, erzählt, gebastelt, ...

Kinder im Alter von wenigen Wochen bis zum Kindergartenalter finden alles, was man zum Spielen so braucht. Die Großen erkunden schon den Kindergarten, während die Kleinen am Anfang einfach auf einer Decke zusammen liegen. Bei gutem Wetter

wird auch der Garten mit der Matschanlage unsicher gemacht. Die Mütter tauschen sich aus, egal ob es um Anekdoten aus der letzten Zeit geht, Beikost, lange oder kurze Nächte, Erfahrungen und Ideen werden ausgetauscht.

Wir freuen uns über jede Mama oder jeden Papa, die mit ihrem Kind den Weg zu uns findet. Dann könnt ihr beim nächsten Mal auch mit uns unser Abschlusslied singen:

„Wir klatschen in die Hände, bevor wir gehen. Es war mal wieder, war mal wieder wunder-, wunderschön; es war mal wieder, war mal wieder wunder-, wunderschön!“

Weitere Informationen zu diesem kostenlosen Angebot gibt der Jona Kindergarten. Tel.: 02553 9265595

Julia Kophamel



Pfarrerin Imke Philipps**Pfarrer Albrecht Philipps**

Hellstiege 12, Ochtrup

Telefon: 02553 1202

albrecht.philipps@ev-ochtrup.de

imke.philipps@ev-ochtrup.de

Gemeindebüro

Renate Martinez

Professor-Gärtner-Straße 44

48607 Ochtrup

Telefon: 02553 5444

Fax: 02553 80654

buero@ev-ochtrup.de

Bürozeiten

Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Ev. Jona-Kindergarten

Leitung: Franziska Waßkönig

Telefon: 02553 926595

kindergarten@ev-ochtrup.de

Kirchmeister

Jürgen Ebert, Ochtrup

Telefon: 02553 721071

Organist

Bernd Nagel

Telefon: 05924 990365

**Küster Ochtrup**

Eckhard Papenberg

Fürstenbergstraße 12

Telefon: 02553 2507

Mitarbeiterin Gemeindehaus

Jutta Mattern-Dittmar

Telefon: 02553 5444

Frauenhilfe Ochtrup

Gisela Rohrschneider

Telefon: 02553 7263692

Frauenhilfe Metelen

Gisela Schlinge

Telefon: 02556 7881

Presbyter	Telefon
<i>Ochtrup (Vorwahl)</i>	<i>02553</i>

Jürgen Ebert -

Dr. Hans-Dieter Finke -

Dr. Dorothee Innig -

Mathias Kophamel -

Christiane -

Moser-Jünemann -

Kara Niemann -

Sigrid Treichel -

<i>Metelen (Vorwahl)</i>	<i>02556</i>
--------------------------	--------------

Ursula Asmuß -

Marita Scholle -

Presbyter erreichen Sie per Mail
über vorname.nachname@ev-ochtrup.de

E-Mail (Redaktion)

gemeindebrief@ev-ochtrup.de

www.evangelisch-in-ochtrup.de



KONFIRMATION

HERZLICH WILLKOMMEN – JETZT ERST RECHT



NR. 13 JUNI 2014 – DEZEMBER 2014
WWW.EVANGELISCH-IN-UCHTRUP.DE

*Konfirmierte aus Ochtrup
und Metelen*